

P r e s s e m i t t e i l u n g

Verbandstag des Schwimmverbandes NRW (SV NRW) in Hennef

Der Verbandstag des Schwimmverbandes NRW sorgt sich um den Bestand der Bäder in NRW. Am Samstag, 29. März 2003, verabschiedeten die Delegierten einstimmig eine Resolution zur „Bäderproblematik“. Sie fordern von den Kommunen, den organisierten Sport in Überlegungen zur Bäderpolitik mit einzubeziehen. Der Schwimmsport wird mithelfen, den Bürgern ein gutes Bäderangebot zu erhalten.

Als zukunftsweisend gilt auch das Leistungssportkonzept 2003- 2008 des Verbandes, ebenfalls verabschiedet wurde. „Wir wollen die Nr. 1 im Leistungssport unter den Landesverbänden im Deutschen Schwimm-Verband werden“, ist die erklärte Zielsetzung des SV NRW. In enger Abstimmung mit dem Landessportbund NRW und der Sportstiftung NRW werden Wege dazu aufgezeigt.

Im Amt bestätigt wurde SV NRW-Präsident Manfred Peppekus, Mülheim. Nach dem Verbandstag setzt sich das neue Präsidium des SV NRW wie folgt zusammen:

Ehrenpräsident	Gerhard Dierich, Dortmund
Präsident	Manfred Peppekus, Mülheim
Vizepräsidenten	Karl-Heinz Dinter, Duisburg Dr. Jürgen Kozel, Eschweiler Dr. Rudolf Salmen, Lünen
Geschäftsführer	Adolf Hillebrand, Düsseldorf
Schwimmwart	Peter Blau, Wuppertal
Wasserballwart	Peter Kilz, Köln
Springwart	Hans Alt-Küpers, Aachen

Fachwart Synchronschwimmen Jürgen K. Blatz, Köln
Fachwartin Breitensport Angelika Pörner, Köln
Vorsitzende der Schwimmjugend Tanja Treppe, Iserlohn

Der bisherige Vizepräsident Gisbert Krüger, Dortmund, wurde zum Ehrenmitglied des SV NRW ernannt.

Abschließend sprachen sich die Delegierten einstimmig und mit Nachdruck für die Olympiabewerbung Düsseldorf / Rhein-Ruhr aus. Die 580 Schwimmvereine in NRW unterstützen die Idee mit allen Kräften.

Hennef, 29. März 2003

Anlage: Resolution des Schwimmverbandes NRW zur Bäderproblematik
verantwortlich: A. Hillebrand

Schwimmverband NRW, Postfach 101454, 47014 Duisburg, Tel 0203/7381-632 Fax 0203/7381-631, www.swimpool.de , e-mail: info@swimpool.de
--